

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

22.9.1846 (No. 260)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 260.

Dienstag den 22. September

1846.

Frauen-Verein.

Bei der Eröffnung der mit Genehmigung des Herrn Eigenthümers im Gasthof zum Zähringer Hof angebrachten Armenbüchse haben sich 12 fl. 12 kr. vorgefunden, was unter Bezeugung unseres Dankes hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Die Vicepräsidentin.

Frauen-Verein.

Im Monat August d. J. wurden aus der Suppenanstalt auf Rechnung des Frauenvereins 2226 Portionen Suppe zu unentgeltlich abgegeben. 74 fl. 12 kr.

In der Armenbüchse fanden sich vor 14 fl. 31 kr.

Der Frauenverein hatte daher zuzuschießen 59 fl. 41 kr.

was hiermit zur Kenntniß der verehrlichen Vereinsmitglieder gebracht wird.

Die Vicepräsidentin.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An L. Bernheimer in Schmiedeheim. — An Serf in Schwellingen. — An Sansone in Neapel. — An Scherer in Freiburg. — An H. Linnerbach in Muckenloch. — An J. Dorie in Baden. — An J. Horner in Dbergimpfen. — An G. Münster in Koblenz. — An J. Perino in Achern. — An Sammer in Neckar-gemünd. — An A. Regenmolt in Samshurst. — An Gastgeber zum römischen Kaiser in Freiburg. — An E. Seeholzer in Zell am Harmersbach. — An G. Schringer in Kirchen. — An F. Güntert in Lauffen. — An H. Hottapp in Kappelrodeck. — An Sattler in Emmendingen. — An A. Müller in Diedelsheim. — An Gastgeber zum rothen Ochsen in Kleinbasel. — An Margrander auf dem Scheibenberg. — An K. Reichenbach in Freiburg. — An F. Drendi in Heilberg. — An E. Müller in Auerbach. — An Zwickelbeck in Dingslingen. — An K. Steger in Rastatt. — An P. Winterhalter in Mannheim. — An Rheiner in Freiburg. — An Schmann in Ladenburg. — An K. Baumgärtner in Neuenbürg. — An Riniger in Mann-heim. — An Pfisterer in Mösbach. — An Claus in Lichtenau. — An J. Schmitt in Offenburg. — An Kolofrat in Ettenheim. — An E. Durr in Wyhl. — An A. Zanger in Malsch (rekommandirt). — An Kreidweis in Sandweier. — An F. Langer in Breisach. — An Waldbirch in Plüß. — An Rupprecht in Illenau. — An Berlin in Straßburg. — An E. Weber in Rohwihl. — An Fabricque in Paris. — An H. Halinbourg in Paris. — An J. J. Hüny in Straßburg. — An Jäckel in Straßburg. — An Feiß in Straßburg. — An Kirschmar in Heltire. — An la duchesse de Blairs in Straßburg. — An Frimbach in Riquewihl. — An Brandner in Straßburg. — An W. Wipfler in Nancy. — An Kapp in Paris. — An Gebhard in Schopfheim. — An Götter in Bruchsal. — An Müller in Rastatt. — An Wormser in Karlsruhe. — An Loguinoff in Lucca. — An Leidenegger in Baden. — An Engler in Malsberg. — An Hefer in Baden. — An Kleinhaus in Karlsruhe. — An A. Heis in Karlsruhe. — An Lebert in Kappel-rodeck. — An Lafebure in Straßburg. — An K. Markert in Kloten. — An Bürgle in Altdorf. — An Böhnlein in Karlsruhe. — An Fehrenbach in Kiel. — An Minai in Gochsheim. — An Regel in Bretten. — An den Gasthof zum rothen Ochsen in Kleinbasel. — An Burger in Straßburg. — An Goepfert in Basel. — An Wüßling in Schraub. — An L. Albrecht in Karlsruhe. — An Mathäus und Gättschberger in Baden. — An G. F. Mezger in Ihringen. — An F. Walz in Basel. — An E. Schmitt in Rothen-fels. — An A. Blum in Karlsruhe. — An Fripolin in Basel. — An R. Fischer in Basel. — An L. Volk in Jöhlingen. — An Scherer in Mannheim. — An Kopp in Gutmadingen. — An Etter in Knittlingen. — An Bettag in Baden. — An Ruckebrod in Baden. — An Haberstroh in Riegel. — An Rückert in Bühl. — An v. Schifferfeld in Bruchsal. — An Waldsturm in Walokirch. — An Menzinger in Mehlin-gen. — An Mayer in Lörrach. — An Reichenbach in Bruchsal. — An den Verwalter in Illenau. — An Mittermaier in München. — An Auerbacher in Karlsruhe. — An Doll in Gottesau. — An Keller in Neut-lingen. — An Sipsa in Bretten. — An Schucker in Bruchsal. — An Kauer in Siegen. — An Göß in Steinbach. — An Knäble in Konstanz. — An Fischer in Grözingen. — An Herbstler in Lauterburg. — An Kabai in Kappel. — An Speer in Reichen. — An Osterle in Blumenfeld. — An P. Münch in Fahren-bach. — An Strapel in Neutlingen. — An Mustapha ben Mahomet in Erfurt. — An Bopp in Bruchsal. — An Manz in Gaggenau. — An Lafebure in Straßburg. — An Modeste in Troyes. — An Archner in Straßburg. — An Woll in Mühlhausen. — An Savat in Paris. — An Zucker in Mühlhausen. — An

Bühler in Paris. — An Diville in Chartres. — An Marty in Neuchatel. — An Walz in Lichtenthal. — An Fink in Freiburg. — An Filtter in Rastatt. — An Bark in Billingen.

Fahr-Post-Stücke.

Ein Brief an Fehrenbach in Baden. — Ein Packet an E. Kubi in Bern. — Eine Schachtel an Madame Bauer in Baden. — Ein Packet an Schmidt in Mannheim. — Ein Brief an Uhl in Baden. — Ein Packet an Graf von Grawenreuth in Kissingen. — Ein Brief an L. Müller in Kochendorf.

Karlsruhe den 17. September 1846.

Groß-Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(1) [Kellerverpachtung.] Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden die unter dem Rathhaus befindlichen Keller mittelst Steigerung in anderweitigen Pacht begeben, wozu die Liebhaber zu besagter Stunde auf diesseitiger Kanzlei sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 19. September 1846.

Das Bürgermeisteramt.

Die Rechnungen der höheren Mädchenschule, der 1. und 2. evangelischen Stadtschule, und der katholischen Stadtschule vom 23. April 1845 bis dahin 1846 sind nunmehr gestellt und liegen 8 Tage lang zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 19. September 1846.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gartenversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Kutscher Jak. Kiefer'schen Eheleute von hier wird, der Theilung wegen, Freitag den 25. September l. J., frühe 10 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau dahier ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor, neben Löwenwirth Seifried und Conductor Anselm, öffentlich versteigert, und dabei bemerkt, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 20. August 1846.

Groß- Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. F. Kohler.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 4. ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nro. 71., im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 42. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in zwei großen tapezirten ineinander gehenden Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, und hintenhin aus ein Zimmer, mit oder ohne Küche und mit oder ohne Bett, zu vergeben. Nähere Auskunft in der Langenstraße Nro. 73. hintenhin aus eine Stiege hoch, es kann vielleicht schon Anfangs Oktober bezogen werden.

Zwei freundliche Gartenzimmer, mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu beziehen, Hirschstraße Nro. 24., parterre.

Zähringerstraße Nro. 30. ist wegen Wegzug der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis 23. Oktober, auf Verlangen auch schon am 1. Oktober bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern sammt Zugehör, und in der Spitalstraße Nro. 42. der mittlere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten. Näheres Nro. 42. der Spitalstraße zu erfragen.

Langestraße Nro. 122. ist ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nro. 71., im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In Nro. 20. der Waldhornstraße sind 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein hübsches, anständig möblirtes, gegen das Mühlburger Thor zu gelegenes Zimmer zu mieten gesucht. Von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 250 fl. Pflugschaftsgelder zu 5 pCt. verzinslich gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Das Nähere zu erfragen in der Adlerstraße Nro. 28., im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Auf Michaeli wird ein braves Mädchen, das kochen und waschen kann, und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, in Dienst gesucht. Das Nähere Stephanienstraße Nro. 50., unten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Michaeli einen Platz. Näheres Hirschstraße Nro. 22., im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein braves, stilles Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, in einer stillen Haushaltung eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im innern Zirkel Nro. 33., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei solide Mädchen, die noch nie hier gedient haben, das eine als Köchin, welches auch in den Hausgeschäften gut erfahren ist, das andere als Zimmermädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, suchen auf Michaeli eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nro. 38., im untern Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Eine Person, die schon längere Zeit als Zimmermädchen gedient hat, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres neue Herrenstraße No. 48., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht einen Platz. Zu erfragen Kronenstraße No. 28, im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten; es sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße No. 22., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 76., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Zirkel No. 29., im Hinterhaus, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht auf Michaeli ein Mädchen eine Stelle zu erhalten als Kindsmädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen neue Waldstraße No. 87., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das alle weibliche Arbeiten versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres in der Karlsstraße No. 25., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse beizubringen vermag, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres in der Fasanenstraße No. 6., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Ludwigsplatz No. 61., im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, nahe bei dem Ruppurrer Thor, aus freier Hand zu verkaufen, und unter sehr annehmbaren Bedingungen. Dieses Haus eignet sich für ein jedes Gewerbe. Nähere Auskunft erteilt Taxator Friedrich Seippel, Kronenstraße Nr. 44.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch wenig gebrauchtes einspanniges Bauernwägelchen um billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen; Liebhaber erfahren das Nähere bei Hrn. Wagner Schweizer, Langestraße No. 56.

(2) [Kaufanerbieten.] In dem Hause No. 9. der kleinen Herrenstraße sind tannene Verschläge, verschiedener Größe, um billigen Preis zu kaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Koffer, mittlerer Größe, welcher noch im guten Zustand ist, zu kaufen gesucht, innerer Zirkel No. 26., im dritten Stock.

(1) [Miethgesuch.] Jemand wünscht ein Klavier billig zu mieten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mann kann in Kost und Logis aufgenommen werden, Kronenstraße No. 28.

(1) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße No. 44. können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

Ein im Schreibfach sehr gewandter Mann, welcher einige Jahre auf einem Bureau gearbeitet hat, sucht Beschäftigung.

Auskunft erhält man in der neuen Herrenstraße No. 62., im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein neues Geschäftslokal eröffnet habe, und empfehle hiermit mein gut assortirtes Lager in gewirkten und Teppich-Châles aller Art, Seidenzeugen, Mouseline de laine, Napolitaines, Cheeks und sonstige Kleider- und Mantelstoffen für bevorstehende Jahreszeit; zugleich unterhalte ich ein stetes Lager von allen möglichen Möbelstoffen, Tisch- und Bodenteppichen, Biqué-Couverten und weißen Waaren in großer Auswahl. Durch billige Preise und reelle Waare werde ich meine verehrten Abnehmer zu befriedigen trachten.

Heinrich Lang,

Langestraße No. 165.

im neuerbauten Hause des Hrn. Himmelheber.

Bäck-Del

habe ich so eben eine Sendung erhalten, und ich kann dasselbe durch seine gute Eigenschaft zum Backen ic. per Schoppen zu 12 kr. bestens empfehlen.

Karl Busjäger.

Waldhaar, s. g. Seegras, in bester Qualität, erlasse ich à 2 fl. 30 kr. per Centner und 1¼ kr. das Pfund.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße No. 17.

Dienstag den 22. d. M., zwischen 6 und 7 Uhr, sind bei Unterzeichnetem frische Hammelwürste zu haben.

Karl Glasner,

Spitalstraße No. 20.

Im Gasthaus zum Mohren ist süßer Wein angekommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. September: **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Rossini. Dlle. Gramer vom kurfürstl. Hoftheater zu Kassel: Rosine zur zweiten Gastrolle.

Anzeige.

Von Montag den 21. Sept. 1846 an ist täglich zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags im kleinen Saale des Museums

Die Schlacht von Waterloo

in Modell zu sehen.

Der Maßstab des Terrains ist $\frac{1}{1000}$ der wirklichen Größe.

Eintrittspreis: 12 Kr. für die Person.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Brewer, Kfm. v. Achen. Hr. Duilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wigenmann u. Hr. Merckle, Kaufl. v. Pforzheim. Hr. Frank, Kfm. v. Heilbronn.

Im Deutschen Hof. Hr. Widmann v. Straßburg. Hr. Waldecker v. Kappelrodeck. Hr. Dehner, Kfm. m. Frn. Sohn v. München.

In den drei Kronen. Hr. Bourrier von Donaueschingen.

Im Englischen Hof. Hr. Cottinham, Rent. mit Fam. und Dienersch. aus England. Hr. Pottham, Hr. Barow u. Hr. Stimson, Rent. m. Familien daher. Hr. Kaucher, Propr. m. Sat. v. Straßburg. Hr. Rochefort, Rent. m. Sat. v. Thauce. Hr. Schrott, Kfm. v. Konstanz. Hr. Wallem m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Lameau, Advokat m. Sattin v. Gent.

Im Erbprinzen. Hr. Drefel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Armann m. Fam. von London. Hr. Dr. Schubert, Geh. Rath und Professor von Königsberg. Hr. Piffot, Propr. m. Sat. v. Paris. Hr. Britschmann, Kfm. von Hagen. Se. Durchl. Fürst v. Wittgenstein a. Rußland. Se. Erlaucht Graf von Leiningen von Billigheim. Hr. Baron v. Mecklenburg m. Bed. v. Paris. Hr. Peel m. Bed. a. England. Hr. Weingärtner, Part. a. England. Hr. Schwarz, Kfm. v. Offenbach. Hr. v. Küsten, Rent. v. Bernath. Hr. Berg, Kfm. v. Homburg. Hr. Gessler u. Hr. Lang, Kfl. v. Zweibrücken. Hr. Döringer m. Sat. v. Mannheim. Hr. v. Schöller m. Sat. und Fr. Rommel, Kfm. von Gdln. Hr. Finkenfein m. Fam. von Pforzheim. Hr. Richard, Part. m. Sat. u. Hr. Lorenz, Kfm. v. Wien.

Im Geist. Hr. Spindler, Pharm. von Oberndorf. Hr. Beller, Part. v. Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Lappe, Notar v. Mühlheim. Hr. Sulzberger, Fabr. von Winterthur. Mad. Eccard m. Fr. Tochter daher. Hr. Kaiser, Kfm. von Schopfheim. Hr. Braun, Hr. Jelle u. Hr. Mann, Kfl. v. Freiburg. Hr. Thielecke, Instrumentenmacher daher. Hr. Klumm, Detonom v. Wöschbach.

Im goldenen Hirsch. Herr Frank, Theolog von Barga.

Im goldenen Karpfen. Hr. Freitag, Gemeinderath v. Dbrigheim. Hr. Maurer, Part. Hr. Wingert, Kfm., Hr. Maier, Sem. Rath, Fräul. Wagner u. Fräul. Maier von Kürzel. Hr. Heindel und Hr. Lapperde von Deschelbronn. Hr. Lang, Kfm. daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dimitri-Cantacuzine m. Bed. vom Schloß Eng. Hr. Lejeune, Propr. v. Paris. Hr. Heinz, Kaufm. m. Sat. von Stuttgart. Hr. Robinson, Rent. a. England. Hr. Herrwerd, Rent. v. Prag. Hr. Baier, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zwebay, Rent. v. London. Hr. Kegermann, Propr. m. Sat. von Amsterdam. Fr. Braun v. Fürth. Hr. Riotte, Advok. v. Saarbrücken.

Im goldenen Ochsen. Frhr. v. Babo, Dr. von Freiburg. Hr. Mengert, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Wittmer, Kfm. von Bötigheim. Hr. Laiz, Kaufm. von Mainz. Hr. Sosselt, Fabr. v. Göppingen.

Im goldenen Trauben. Hr. Camer mit Fräul. Tochter v. Weingarten. Hr. Dllenwäger v. Rönningen.

Im König von Preußen. Hr. Commer, Ar-

Abonnement für die ganze Dauer der Aufstellung: 24 Kr.

Die Hälfte des Ertrags ist dem Unterstützungsfond der Wittwen und Waisen des großh. Hoforchesters bestimmt; die andere Hälfte zur Deckung der Kosten.

Der Gebrauch von Handperspektiven wird empfohlen.

Der Eintritt ist auch Nichtmitgliedern des Museums gestattet.

Architekt v. Weinheim. Hr. Müller, bezgl. v. Heidelberg. Hr. Batt v. Lyon. Hr. Laubinger m. Sat. v. Sinsheim.

Im Mohren. Hr. Ederle, Hdm. v. Frankweiler.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Angrave, Steuerinspektor v. Straßburg. Hr. Köster, Dr. phil. v. Frankfurt. Hr. Strahler m. Sattin und Hr. Lindfeld, Rent. v. Rdn. Hr. Gautier und Hr. Massaut, Stud. v. Genf.

Im Ritter. Hr. v. Aucheraye, Offizier mit Fam. u. Hr. Dupraig, Offizier m. Sat. von Amsterdam. Hr. Michaud, Kfm. von Straßburg. Hr. Wüst daher. Hr. Kaugmann, Fabr. von Geislingen. Hr. Cyth, Antiquar v. Bregenz. Mad. Pils v. Hausach. Hr. Kolb, Bauassistent v. Donaueschingen. Hr. Fischer, Mechaniker von Bettingen. Hr. Arnold, Propr. von Straßburg. Hr. Mast, Kfm. v. Tiefenbronn. Hr. Weissenstein, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Dehler, Chemiker v. Würzburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Beresch, Dekan v. Kaiserslautern. Hr. Fortmann, Kaufm. von Barmen. Hr. Ernst, Part. v. Bern. Hr. Faber, Part. mit Sat. a. Holland. Hr. Gäh, Kfm. v. Gdln. Hr. Fink, Part. v. Bonn. Hr. Dumont, Propr. v. Nancy. Hr. Frepp, Part. v. Nürnberg. Hr. Engel, Part. von Straßburg.

Im rothen Haus. Hr. Steger m. Sattin von Karau. Hr. Kammerer, Rent. v. Basel. Hr. Holbmann, Assessor v. Heidelberg. Hr. Gleising m. Fräul. Tochter v. Würzburg. Hr. Staub, Lehrer von Mühlheim. Hr. Sellmann, Part. v. Mannheim. Hr. Lunsimann, Hofrath v. Paris. Frau Hofrath Kapp v. Heidelberg. Guneult v. Wunsiedel. Hr. Morens, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gaut, Stud. von Freiburg. Hr. Muninger, Lieut. v. München. Hr. Achenbacher, Kfm. v. Bellheim. Hr. Grünwald m. Frn. Sohn v. Eiberfeld.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Anger, Part. v. Ostern. Hr. Gräber, Part. v. Freiburg. Hr. Lohr von Bruchsal. Hr. Spies, Lehrer v. Michelbach. Hr. Muß v. Bruchsal. Hr. Schmidt und Hr. Weber, Kfl. daher. Hr. Böler v. Dillingen. Fr. Kevenz v. Et. Leon.

In der Stadt Straßburg. Hr. Schwarz und Hr. Püchel v. Altenstaig.

Im Waldhorn. Fr. Steigert, Partik. von St. Gallen. Hr. Aulenbach, Stud. v. Homburg. Hr. Martini, Part. von Gleisweiler. Hr. Schmidt, Partik. von Germersheim. Hr. Braun, Part. v. Landau. Hr. Korbele, Kfm. von Altbreisach. Fr. Remhard von Urheim. Hr. Rohr, Kfm. v. Zell. Fr. Mathis von Frankweiler. Hr. Rittmeister, Architekt von Hambach. Hr. Diemer, Part. von Neckarbischofsheim. Hr. Landton, Hr. Baitz wais und Hr. Banhart, Rent. aus England. Hr. Bär, Kfm. v. Annweiler.

Im Zähringer Hof. Hr. Dr. Hug v. Liestal. Hr. Brühmfeld u. Hr. Mayer, Rent. v. Hamburg. Hr. Müller, Rentier v. Baden. Hr. Merrem, Appellationsrath u. Hr. Mayberg, Geh. Rath v. Gdln. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zbels, Kfm. von Dientkirchen. Hr. Weber u. Hr. Ricard v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Frau Yfr. Deimling Wwe.: Madame Keibel u. Fr. Gärtner v. Lauberbischofsheim. — Bei Frn. Oberlehrer Weber: Hr. Weber, Cameralprakt. v. Heidelberg. — Bei Frn. Bäckermeister Sautter: Fr. Montfort von Freiburg. — Bei Frau Finanzrath Bürcklin: Fr. Bürcklin a. Java. — Bei Frn. Hofschauspieler Brock: Mad. Reichel m. Frn. Sohn u. Fr. Fuchs v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.